

CLUBORGAN

F. C.

LÄNGGASSE



Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Walchli, Sohn, Bern, Schönbürgstrasse 28 — Telephon Bollwerk 13.95. — Erscheint monatlich.

Administration: Hermann Söllberger, Bremgartenstrasse 41.

Inseraten-Aannahme: Fritz Lüthi, Tannenweg 7, Karl Klingele, Länggasse 34, Telephon Christ. 45.56.

Unterhaltungs-Abend

im Apollo-Saal

Samstag, den 1. Oktober 1927, abends 8 Uhr.

Programm:

1. Eröffnungsmarsch.
2. „My erst Ma sälig“; Lustspiel in einem Akt.
— Pause —
3. Klaviervortrag.
4. „Ein Gaunerstreich“; Lustspiel in einem Akt.

Nach Schluss des Programms, zirka um 11 Uhr, gemütliche Vereinigung und Tanz in geschlossener Gesellschaft, unter gefl. Mitwirkung des bestbekannten Orchesters „Sinfonia-Band“. — **Eintritt 60 Rappen.**

Finanzielles.

Wir machen nochmals höflich darauf aufmerksam, dass für unsere **Passiv-Mitglieder** der Jahresbeitrag pro 1927/28 von 6.— **Franken** verfallen ist. Die Nachnahmen sind bereits versandt worden

CAFÉ SCHEFFLER

(Früher Schweizerbund) - Länggassstrasse 42

empfiehlt sich den werten
Mitgliedern bestens

Prima offene u. Flaschenweine, Reichenbachbier

Bäckerei + Konditorei

G. Stuchi

Forstweg · Telefon Christoph 5243

empfiehlt sich bestens

Stets frische Patisserie
(Meringues)

In der

Metzgerei und Wursterei

Fritj Hofer

Freiestrasse 46 · Telefon Bollwerk 3374
(Passivmitglied)

kaufen Sie

prima Fleisch- und Wurstwaren
zu sehr vorteilhaften Preisen

Prima alten saftigen

Emmentaler- und Greyerzerkäse,
sowie **Tilsiter und Sprinz,** nebst
grosser Auswahl in **Weichkäsen,**
empfiehlt bestens:

Frau

Berger-Stettler

Freiestrasse 60 · Tel. Chr. 40.47

Boucherie - Charcuterie

Adolf Richner-Schüpbach

Aarberggasse 3

Filialen:

Monbijoustr. 26 - Länggassstr. 36

Beste Bezugsquelle für nur
erstkl. Fleisch- u. Wurstwaren

Touristenproviant

Thon, Sardinen, Pains, Ochsenmausalat,
sowie verschied. and. Fleischkonserven;
ferner gedörrte Bananen, Zwetschgen,
Aprikosen und Pfirsiche.

Alles in nur bester Qualität bei

H. Sahli-Schoch

Lebensmittelgeschäft, Länggassstr. 60

RESTAURANT

„ZEBRA“

Länggasse, Bern

Dem

Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie Schädli

und bitten wir unsere Mitglieder, diese prompt einzulösen. Auch mit dem „Aviszettel“ können diese bis zur Fristangabe bei der Post, oder beim Kassier selbst, eingelöst werden. Mitglieder, welche keine Nachnahme zugestellt erhielten, belieben den Jahres-Beitrag direkt beim Kassier, oder bei Vorsprache der Hilfskassiere, zu erledigen.

An die Aktiv-Mitglieder. Trotz unserer letzten Publikation sind immer noch nicht alle **Versicherungs-Prämien** von **Fr. 5.—** für die laufende Saison einbezahlt worden. Wir machen nochmals höflich darauf aufmerksam, dass sämtliche Aktive (einschliesslich die gemeldeten Schiedsrichter) die Prämie **sofort** zu bezahlen haben. Unsere Kasse musste zu Beginn der Saison den vollen Betrag an die Abteilung Versicherung einbezahlen. Gleichzeitig erinnern wir auch an die Bezahlung der Monatsbeiträge von **Fr. 1.—**. Es ist die Pflicht eines jeden würdigen Aktiv-Mitgliedes, seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein stets nachzukommen. Wer einmal mit den Beiträgen nach ist, erleichtert sich die Zahlungen selbst und bringt den verhältnismässig kleinen Beitrag eher auf, als wenn immer zugewartet wird. Mitglieder, die trotz Aufforderung mit den Beiträgen im Rückstand bleiben, werden ohne weiteres **boykottiert**.

Die gleiche Mahnung gilt auch für unsere **Junioren**. Der Monatsbeitrag beträgt bekanntlicherweise **50 Rappen**, Versicherung inbegriffen. Rückständige werden von den Spielen ausgeschlossen.

Vereins-Nachrichten.

Unsere Mitglieder werden höflich auf folgende Vereins-Anlässe aufmerksam gemacht:

Samstag den 1. Oktober 1927, abends 8 Uhr im Apollo-Saal, **Unterhaltungs-Abend und Tanz.**

Sonntag den 2. Oktober 1927, Sportplatz Länggasse, **Meisterschaftsspiele Sport-Boys I — Länggasse I und Helvetia II — Länggasse III.**

Sonntag den 9. Oktober 1927, Sportplatz Länggasse, **Meisterschaftsspiel Bern III — Länggasse II.**

Schuhe, Halbschuhe

für Herren und Damen
schwarz und farbig
in allen Preislagen

Nur Qualitätswaren

5 % Rabattmarken. Tel. Chiff. 60.53.

Schuhhaus Länggassstr. 45
W. Niederhauser-Imesch

Restaurant

Albert Zimmermann

Muesmattstrasse 40

empfiehlt sich den werten
Fussballern bestens

**Alle Samstage frische
Gnagi (Muessuppe)**

Passivmitglied

**Herrenhüte
Mützen**

C. Staroff

Länggassstrasse 40 a

**Stets Eingang
von Neuheiten**

Einsrahmungen

Reparaturen, Vergoldungen

Eingerahmte Bilder

in grosser Auswahl zu
vorteilhaften Preisen

C. Reichen

Ecke Länggassstrasse • Böhlstrasse
Telephon Bollwerk 37.73

CAFÉ RUCHTI

ist der Treffpunkt der Länggass-Spörtler
Seidenweg

Ia offene und Flaschenweine

Es empfiehlt sich bestens **Ernst Ruchti**, (Passivmitglied)

Wollen Sie
ihre Schuhe sorg-
fältig sohlen und reparieren
lassen, so kommen
Sie zu

Schuhmacher

E. MULLER

Freiestrasse 23, Bern
(Passivmitglied)

Coiffeur- u. Parfumeriegeschäft

Max Viehweg

Mittelstrasse 10

Passivmitglied

hält sich den Fussballspielern
bestens empfohlen

5% Rabatt in bar auf Parfumerien

Sonntag den 16. Oktober 1927, Sportplatz Länggasse, Meisterschaftsspiele Zähringia I — Länggasse I und Sport-Boys II — Länggasse II.

Sonntag den 23. Oktober 1927, Sportplatz Länggasse, Meisterschaftsspiele, Young-Boys III b — Länggasse II, Jegenstorf I — Länggasse III, Young-Boys III Jun. — Länggasse I Jun.

Samstag und Sonntag den 5. und 6. November 1927, Zuckerstock-Kegeln im Café Scheffler (früher Schweizerbund).

Samstag und Sonntag, den 3. und 4. Dezember 1927, „Lotto“ im Café Scheffler (früher Schweizerbund).

Schweizer-Cupspiel Reconvilier I — Länggasse I 4:2.

Am ersten Spielsonntag, 4. Sept., hatten wir das zuerst auf unser Terrain angesetzte Schweizercupspiel gegen Reconvilier auszutragen. Um einem eventl. Defizit vorzubeugen, wurde im Einverständnis des Fussball-Comites das Spiel nach Reconvilier verlegt. Wir dürfen ruhig sagen, dass wir, wenn das Spiel auf unserm Terrain ausgetragen worden wäre, weitaus besser, wenigstens in spielerischer Hinsicht, abgeschnitten hätten. Durch Schaden wird man klug, hoffentlich für das nächstmal. Da das Spiel um 3 Uhr angesetzt war, mussten sich die Spieler im Eisenbahnwagen, von Sonceboz hinweg, ausziehen, um nicht schon im voraus mit 3:0 forfait zu verlieren. Mit dem vorherigen Zug hätten wir schon um 9 Uhr, anstatt um 12 Uhr, in Bern abfahren müssen. In Reconvilier angekommen, ging's sogleich mit zwei Autos auf die Alp zum Spielplatz, wo vorher die Kühe friedlich geweidet hatten. Unterdessen waren die Reisebegleiter mit den Kleidern der Spieler besorgt. Leider musste unsere Mannschaft, infolge Militärdienst, mit Ersatz antreten. Die beiden „Rüedel“ wurden vermisst. Punkt 3¹⁵ Uhr stellt sich unsere erste vor dem ausgezeichneten Schiedsrichter, Herr Allemann, aus Biel, wie folgt:

Ruefer Ernst, Liechti Fritz, Wenger Walter, Sieber Hans, Weber Ernst, Bieri Adolf, Maurer Karl, Piatti Riz., Tschanz Paul, Sutter Ernst, Brügger Alfred. Ersatz: Küpfer Karl.

Schon nach 5 Minuten geht unsere Mannschanft durch Tschanz in Führung. Das sehr kleine, unebene Terrain (in Bern würde ein solches nicht als spielfähig erklärt), macht sich bemerkbar. Das Spiel ist rassig, aber ganz zerfahren. Reconvilier zeigt gleich zu Beginn mehr Energie und Siegeswillen durch rasches dreinfahren. Nach 30 Minuten fällt durch schöne Flanke

Café Länggasse

Prima Weine
f. Wartebier hell u. dunkel
Pension
empfiehlt bestens
Hans Studer-Jenni.

Milchprodukte

W. HINNI

Länggassestr. 34 a. Teleph. Chr. 25.84
 empfiehlt sich bestens

Erstklassige Tafelbutter, Emmentaler,
 Greyerzer- und Tilsiterkäse, sowie grosse
 Auswahl in Schmelz- und Dessertkäse.
 Milchlieferei ins Haus

Herrnwäsche

Hemden, Kragen, Cravatten,
 Hosenträger, Socken, Socken-
 halter, Taschentücher, Pochettli

J. Bamberger
 43 Länggassestrasse 43

5% Rabattmarken
 Beste Bezugsquelle des Länggassquartiers

Elektrische Installationen
 jeder Art

besorgt gewissenhaft und
 billig

Alfred Henzi

Länggassestr. 38a - Tel. Bollw 2592

Handelsgärtnerei + Blumenbinderei

Gottf. Stettler

Mittelstrasse 7 - Tel. Chr. 53.94

empfiehlt sich bestens für
 Topfpflanzen und Schnittblumen
 Binderei für Freud und Leid

Passivmitglied

Kolonialwaren
 Cigarren, Tabak

empfiehlt
J. Zbinden
 Handlung
 Fabrikstrasse

Sie finden bei uns

grosse Auswahl zu billigen Preisen

Damen-Konfektion

Damen-Hüte

Wirtschafts-Artikel

Spezialabteilung „Tombolas“

Kaufhaus Louvre, Bern

des linken Flügels der Ausgleich. Kurz vor der Pause rettet der unermüdliche Sieber ein bereits fertiges Tor auf der Torlinie. Pause 1:1.

Nach 15 Minuten in der zweiten Hälfte kann Sutter auf Flanke von Maurer durch schönen Kopfstoss das Resultat auf 2:1 stellen. Wer nun glaubte, unsere Mannschaft werde sich bemühen, um das Resultat zu halten, der irrte sich gehörig. Vielmehr greift nun Reconvilier an und unser Goli hat allerlei Sachen, manchmal mit Glück, zu klären. 13 Minuten vor Schluss gleicht der Gegner unter tosendem Beifall seiner Anhänger aus. 3 Minuten später steht das Resultat schon auf 3:2. Verteidigung besseres Stellungsspiel, damit solche Durchbrüche unterlassen bleiben. Inzwischen bringt Tschanz das Kunststück fertig zwei Meter vor Tore den Gegner noch zweimal umspielen zu wollen, anstatt ins Goal zu schieben. Ihm graute wohl vor der Verlängerung. Reconvilier sichert seinen Sieg in der letzten Minute durch ein viertes, haltbares Tor. Nachher Schluss und Enttäuschung unserer Mannschaft. Reconvilier hat den Sieg durch seinen unermüdlichen Eifer verdient. Spielerisch bietet die Mannschaft nicht mehr als unsere. Wo bleibt die Energie unserer Mannschaft, namentlich bei einem Ausscheidungsspiel?! Goli, Verteidigung und Läufer waren gut, hätten aber durch besseres Stellungsspiel unbedingt zwei Tore verhüten können. Die Stürmerlinie hingegen versagte, ausser dem rechten Flügel, kläglich. Das Fehlen von Sutter und Bieri machte sich bemerkbar. — Trotzdem der Sieg den anderen überlassen wurde, zogen unsere Spieler singend durch das „Kaff“, um noch einen kleinen Gratis-trunk erhaschen zu können.

HS.

Kurze Nachrichten.

An der ordentlichen Versammlung vom 1. September wurde **Mösch Werner**, zum II. Captain und **Müller Emil**, zum III. Captain, für die Saison 1927/28 ernannt.

Von unseren lieben Auslandsfreunden, Böhlen Paul, Bordeaux und Wenger, Theophil, Brüssel, sind u. a. wieder Grüsse eingetroffen. Unseren besten Dank und herzli. Gegen Grüsse.

Wie uns mitgeteilt wird, ist unser Paul Alkoholfreund geworden und wünscht, dass alle den franz. Wein geniessen. Auskunft oder Bestellungen können bei ihm direkt, oder bei unserem Vorstand gemacht werden. Prost! Selbstverständlich hat er das Fussballspielen noch nicht vergessen.

Auch unser Freund „Theo“ hat in der U. S. S. Bruxelles seine Fussball-Saison begonnen und wird dort die Reisen mitmachen. Wir wünschen ihm und seiner Mannschaft viel Glück.

Am Unterhaltungsabend im Appollosaal vom 1. Oktober soll u. a. eine von der Firma Tobler s. Zt. gestiftete Damen-Armbanduhr „amerikanisch versteigert werden.

Unsere Goli ziehen aus! Leider konnte unser neueintretende Goli der I. Mannschaft, Ruefer Ernst, nicht lange bei uns bleiben. Infolge Arbeitsmangel in Bern zog der sympathische Spieler nach Lausanne und ist dort bereits bei Lausanne-Sports eingetreten. Auch ihm wünschen wir viel Glück.

BÄCKEREI
KONFITOREI
MISCHLER

LÄNGGASS-STRASSE

STETS GROSSE AUSWAHL
IN FEINER PATISSERIE

Ihren Bedarf an Conserveu jeder
Art, Spezereien, täglich frischem
Obst und Gemüse,

sowie Holz und Kohlen
kaufen sie vorteilhaft bei
Früchte und Gemüse
Conserveu = Spezereien

H. Walter = Brügger
Fabrikstrasse 33

W. Knuchel

Länggassapotheke

empfehl't sich, für

Anfertigung v. Rezepten

Pharmazeutische Spezialitäten

Analysen, Harmuntersuchungen
Medizinalsauerstoff

Coiffeur = Geschäft

Chr. Hurter = Gerber

Jähreingerstr. 45 Tel. Christ. 54.83
empfehl't sich den Mitgliedern bestens.

Moderner Herren- und
Damensalon.

Spezialität für
Bubikopfschaarschnitt.

Wir machen unsere Aktiv-Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, dass die Teamsitzungen jeden Donnerstag-Abend, punkt 8 1/4 Uhr im Lokal Café Länggasse, stattfinden. Diese sind für sämtliche Aktive obligatorisch. Zu spätes Erscheinen wird mit 30 Rp. und unentschuldigtes Fernbleiben mit 50 Rp. gebüsst.

Die Junioren-Sitzungen finden auf besondere Anweisung des Juniorenleiters jeweilen am Mittwoch statt.

Ebenfalls finden jeden Mittwoch-Abend die Spielkommissions-sitzungen statt.

Metzgerei

A. Badertscher

Mittelstr. 12 + Tel. Bw. 41.98

empfehl't sich höflich zur

Lieferung aller Sorten Fleisch
in nur bester Qualität

Alles was Sie aus der

Drogerie

*benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei*

H. Aeschbach

Länggassstrasse 40a
5 1/2 Rabattmarken